

# Dank - Adresse

der

Wiener National - Garden

an die

National = Garde in Pesth.

Brüder National - Garden!

Edle, Hochherzige, Gesinnungsgroße Magyaren!

Der Tod hat einen unserer Mitbürger im Schooße Eurer Hauptstadt, der Welt entrissen; sein Sarg wurde Euch zum Altar Eures begeisterten Patriotismus. Mit der freudigsten Rührung hat es unsere Herzen erfüllt, wie Ihr dem trostlosen Verhängniß eine erhebende, menschlich schöne Bedeutung abgewonnen.

In gesammter Masse schaaftet Ihr Euch um die kalten Ueberreste des Dahingeshiedenen, gabt ihm das Ehrengelichte, so weit ein Mensch den Menschen begleiten kann; bis an die dunkle Pforte des Grabes, und senktet seinen sterblichen Theil in Eure vaterländische Erde, unter Worten, die Eure verehrungswürdigen Gesinnungen eben so trefflich aussprachen, als Ihr sie durch Eure Handlung geoffenbart und bewiesen. Ihr habt das Reinste und Edelste gethan, was die sittliche Welt aufstellt.

Denn die Lebendigen stehen in mannigfacher Beziehung zu einander. Was sie einander thun und sind — wer vermag es richtig zu schätzen?

Schwer, fast unmöglich ist es, die Interessen des eigenen Ichs, aus dem Verkehr zu bannen, der Mensch nützt sich wie er dem andern nützt, das Leben ist eine stete Kette von geselligen Wechselwirkungen; aber mit dem Tode endet bis auf die letzte Spur der Schein jeder äußern irdischen Rücksicht. Was dem Todten geschieht, ist die lauterste That des Menschen, der unmittelbare Ausfluß seines Herzens, der Prüfstein seiner Meinung, der Zeiger seiner wahren Innerlichkeit.

Ihr habt dem Todten Ehre erwiesen, und damit am glänzendsten und überzeugendsten an den Tag gelegt, daß Ihr sie uns, den Lebendigen, erweist.

Nehmet unsern wärmsten Dank dafür, edle Brüder in Ungarn! empfanget über dem Sarge unsers Mitbürgers unsere Hand zurück, wie Ihr uns die Eurige reichtet, und so sey der Bruder-Bund von Neuem geschlossen, den wir Brust an Brust am glorreichen Constitutionstage geschworen.

Wir wollen Einig seyn, und Eine Sprache des Herzens reden, trotz der Verschiedenheit der Zunge.

Wie unter den Seinen lebe und sterbe der Deutsche bei Euch, wie am Heerde der Heimath der edle Magyar bei uns!

Nicht, wo die Leytha fluthet, sey die Gränze des deutschen Patriotismus, nicht am Walle der Karpathen die Schranke Eurer Bruderliebe.

Ein Volk, Ein Herz, Ein Gefühl, und Ein gemeinsames, uns Alle vereinigendes Vaterland —

## Die constitutionelle Freiheit!

Dies entbieten Euch, edle Magyaren,

Eure Brüder in Wien.

Wien den 7. April 1848.